



[Vorwort](#)

[Fällungen schaffen Platz für neue Auwaldflächen im Stadtwald](#)

[Der Biber und das LIFE-Projekt](#)

[Vermessung von Abstürzen und Durchlässen](#)

[Abflussversuch in 2023](#)

[Naturschutzbeteiligung in der langfristigen Waldmanagementplanung](#)

[Neues aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit](#)

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Augsburger Stadtwaldes,

Weihnachten steht vor der Tür. Dies ist nochmal eine gute Gelegenheit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen. Danke an Sie, die sich immer wieder aufs Neue aufmerksam an unserem Augsburger Stadtwald erfreuen. Ein großes Dankeschön auch an das Team der städtischen Forstverwaltung, das

sich mit viel Leidenschaft jeden Tag für dieses besondere Natura 2000-, Erholungs-, Naturschutz- und Trinkwasserschutzgebiet einsetzt. Und im Speziellen hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden im LIFE-Projekt Stadt-Wald-Bäche, die sich mit großer Motivation für die Erhaltung und Förderung von Lebensräumen und schützenswerten Arten entlang der Bäche einsetzen. Dieser dritte Projektnewsletter möchte sie darüber informieren, was sich seit dem Frühjahr im Rahmen unseres LIFE-Projektes getan hat – egal, ob dies bereits im Wald sichtbar geworden ist oder gerade noch in Arbeit ist.

Nun bleibt mir noch, Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit und Zufriedenheit zu wünschen. Wir würden uns freuen, Sie demnächst an den Bächen des Stadtwaldes begrüßen zu dürfen.

Ihr Jürgen Kircher

Amtsleiter der städtischen Forstverwaltung



Fällungen schaffen Platz für neue Auwaldflächen im Stadtwald

Eines der Ziele des LIFE-Projektes ist es, auf rund 17 ha neue Auwaldflächen und damit klimaresistente und naturschutzfachlich wertvolle Waldbestände im Sinne des ökologischen Waldumbaus zu schaffen.

Hierfür werden in speziell ausgewählten Bereichen, in der Nähe von Quellen oder auf Flächen mit hoch anstehendem Grundwasser standortuntypische Baumarten entfernt. Im Nachgang werden dann die typischen Arten der Hartholzaue, wie zum Beispiel Erlen, Ulmen, Eichen und Wildobst gepflanzt. Die neu entstehenden Waldbestände sind stabiler gegenüber den Veränderungen des Klimawandels, sind langfristig deutlich strukturreicher und bieten somit einer größeren Zahl von unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bzw. Standort.

Deshalb wurden Mitte Oktober an zwei verschiedenen Standorten im Augsburgener Stadtwald Fällarbeiten auf insg. 1,6 Hektar vorgenommen. Am Lochbach und entlang des Alten Floßgrabens wurden die Fichten und einige Kiefern, in einer insgesamt dreitägigen Fäll-Aktion beseitigt. Neben den Forstarbeitern war auch das LIFE-Team während der Maßnahmen vor Ort, um Fragen von interessierten Waldbesucherinnen und Waldbesuchern zu beantworten.

Anfang Dezember wurden nun am Lochbach bereits wieder mehrere Hundert Laubbäume in einer Größe von knapp einem Meter neu gepflanzt. Auf der Fläche

entlang des Alten Floßgrabens werden die Bäume im kommenden Frühjahr ausgebracht.

Von den verbesserten Lebensraum- und Fortpflanzungsbedingungen profitieren Arten wie z.B. Gelbringfalter und Baumpeiper, aber auch Amphibienarten wie Grasfrosch oder Erdkröte und viele mehr.



Der Biber und das LIFE-Projekt

Für die LIFE-Maßnahme zur Wiederanbindung der Stadtwaldbäche an den Lech ist es nötig, dass mehr Wasser aus dem Lech ausgeleitet wird. Mit dem zusätzlichen Wasser können dann einige Stadtwaldbäche mit einer größeren Menge Wasser bespannt und auch bisher trockengefallene Bachabschnitte mit Wasser versorgt werden. Vorab ist schwer einzuschätzen, wie die Biber im Stadtwald auf die zusätzlichen Wassermengen reagieren werden. Allerdings ist anzunehmen, dass sich die Biberaktivitäten verändern werden und diese neu entstandene Gewässerabschnitte besiedeln werden.

Im Rahmen eines umfassenden Biberkonzepts ist grundlegend zwischen bereits besiedelten Biberrevieren und durch das LIFE-Projekt neu gestalteten Habitaten zu unterscheiden. Für neu besiedelte Gebiete werden von der Forstverwaltung mindestens zwei Biberpaten akquiriert, die die Bachläufe regelmäßig kontrollieren. Die Biberpaten werden von der Naturschutzwacht der unteren Naturschutzbehörde fachlich eingewiesen. Außerdem stehen diesen Biberpaten während der gesamten Projektlaufzeit fachlich beratend und unterstützend zur Seite.

Das Biberkonzept definiert das Vorgehen und die Abstimmungsprozesse für verschiedene Szenarien der Biberaktivität und gibt allen beteiligten Institutionen und Akteuren Handlungssicherheit.

Nur für Situationen, in denen nach Einschätzen der jeweiligen Behörden (z.B. Forstverwaltung) Gefahr in Verzug besteht, gilt weiterhin eine Ausnahme vom Verbot, Dämme ohne Einwilligung der unteren Naturschutzbehörde von Fachkräften abtragen oder beseitigen zu lassen.

Für einen Test unter Realbedingungen und Feinjustierung der Modelle wird es im kommenden Jahr einen sehr umfangreichen Ausleitversuch geben. Dafür werden für ca. eine Woche die Abflussmenge in einigen Stadtwaldbächen auf die geplante zukünftige Wassermenge erhöht und über viele Messstellen in den Bächen und im Grundwasser die hydrologischen Veränderungen überprüft.

Der Versuch erfolgt in fachlicher Abstimmung mit den Stadtwerken Augsburg und Königsbrunn, dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth sowie den zuständigen Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden.



Naturschutzbeteiligung in der langfristigen Waldmanagementplanung

Für einen Baum ist ein Jahr ein sehr kurzer Zeitraum, daher denkt und plant man im Wald in Jahrzehnten. Momentan werden im Stadtwald Augsburg wieder die waldbaulichen Maßnahmen für die nächsten 10 Jahre geplant. Da es sich beim Lechauwald, der Gebietskulisse des LIFE-Projektes, um ein Natura 2000-, Naturschutz-, Trinkwasser-, und Erholungsgebiet handelt, gilt es in der Waldmanagementplanung, diese unterschiedlichen Waldfunktionen in besonderem Maße zu berücksichtigen. Im Rahmen des LIFE Projektes Stadt-Wald-Bäche wird für die naturschutzfachlichen Aspekte eine Arbeitsgrundlage auf Revierebene zur Sicherung einer multifunktionalen Waldbewirtschaftung erstellt. Der FFH-Managementplan und die Natura 2000 Verträglichkeitsabschätzung werden damit direkt in den Waldmanagementplan integriert. Dazu gab es im April dieses Jahres ein großes Beteiligungstreffen mit den betroffenen Naturschutzverbänden.



Neues aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Fahrradtour

Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals konnten interessierte Besucherinnen und Besucher des Stadtwaldes am 11.09.22 mehr über das LIFE-Projekt Stadt-Wald-Bäche erfahren. Inhalt der Tour waren Maßnahmen, Ziele und Zielarten im Projekt. Außerdem standen das Gewässernetz und seine Bewohner im Fokus. Mehr als 20 Waldfreundinnen und –freunde zeigten großes Interesse am LIFE-Projekt. Für 2023 haben wir bereits eine Tour im Mai im Rahmen der Augsburg Open und im September innerhalb der Woche der Nachhaltigkeit eingeplant. Die genauen Termine veröffentlichen wir über unsere Homepage, sobald diese feststehen.

Bayerischer Waldtag

Neben rund 80 Teilnehmenden war auch das Team von LIFE Stadt-Wald-Bäche auf dem Bayerischen Waldtag am 23.09.22 vertreten. Im kleinen goldenen Saal in Augsburg gab es zunächst spannende Impulsvorträge zu den Themen Rohstoff Holz im Klimawandel, Wald und Gesundheit, Kleinstadtwälder und Stadtoasen sowie Ökosystemleistungen im Stadtwald. Parallel zum Mittagessen konnten sich Interessierte im Waldpavillon über das LIFE-Projekt informieren. Im Anschluss stand eine Exkursion zu verschiedenen Stationen im Augsburger Siebentischwald auf dem Programm.

Lech-Zukunftssymposium (Lebensraum Lechtal e.V.)

Das Lech-Symposium am 06.10.22 im botanischen Garten bot Vertretern aus Politik, Verwaltungen, Regierungen und Behörden die Möglichkeit, gemeinsam über die Zukunft des bayerischen Lechs zu diskutieren und mögliche zukunftsfähige Strategien zu entwerfen. Auch LIFE Stadt-Wald-Bäche war vor Ort vertreten. Roll Up's vermittelten anschaulich Fakten und Informationen rund um das LIFE-Projekt. Zudem fand ein Austausch mit anderen Projekten und Akteuren aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Ökologie und Naturschutz statt.

Flyer

Unser erster Projektflyer kommt gut an und findet bei vielen Interessierten Gefallen. Wer dem Waldpavillon oder Welterbe Infozentrum in der Innenstadt einen Besuch abstattet, kann ein Exemplar ergattern. Selbstverständlich verteilt das LIFE Team auch an Infoständen und Veranstaltungen Flyer.

Falls Sie den Flyer noch nicht kennen sollten, finden Sie diesen zum Download auf unserer Projekthomepage: [Stadt – Wald – Bäche_Weitere Informationen](#)

Dreharbeiten für die Panorama View

Ende Juni dieses Jahres fanden die Dreharbeiten für unsere 360°-Onlineplattform über das LIFE-Projekt und den Augsburger Stadtwald statt. Ein Team der Video-Agentur Kubikfoto filmte an ausgewählten Drehorten (u.a. Bäche, Auwald, Heide), 360°-Naturszenen mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Forstverwaltung und dem Landschaftspflegeverband Augsburg. Die User/-innen erwarten neben den Statements der Fachleute viele interessante Fakten zu seltenen Tier- und Pflanzenarten, Lebensraumtypen, dem Natura 2000-Netzwerk und vielen weiteren Aspekten, die im und für den Stadtwald relevant sind. Diese können über Info-Punkte abgerufen werden, die in die jeweilige Szene eingearbeitet werden müssen.

Aktuell läuft die Post-Produktion. Nach Fertigstellung wird die Plattform im Frühjahr für alle Interessierten freigeschalten.

Bereits feststehende Termine:

afa

Die Augsburger Frühjahrsmesse afa wird vom **03.-05.02.2023** unter dem thematischen Zeichen der Nachhaltigkeit stattfinden. Das LIFE Stadt-Wald-Bäche Team wird auf dem städtischen Gemeinschaftsstand vertreten sein.

LIFE-Projekt aus Österreich besucht LIFE Stadt-Wald-Bäche

Im kommenden Frühjahr ist ein Vernetzungstreffen zwischen den beiden LIFE Teams IP IRIS und LIFE Stadt-Wald-Bäche geplant. Die österreichische Delegation wird zunächst in der Forstverwaltung begrüßt und nach einer einführenden Besprechung, im Rahmen einer Exkursion den Augsburger Stadtwald kennenlernen und dort Bäche, Quellen und Auwaldflächen erkunden. Im Fokus stehen die LIFE-Maßnahmen mitsamt den zugehörigen Planungsschritten, die Bewertung der Maßnahmenwirkung sowie die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung.

Weitere Informationen zu LIFE Stadt-Wald-Bäche finden Sie auf unserer Homepage unter: [Stadt – Wald – Bäche](#)